REINHALTEVERBAND SALZACH – PONGAU

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

5452 Pfarrwerfen, Ellmauthal 24
Tel.: 06462 /8070, e-mail: office@rhv-salzach-pongau.at

ANSUCHEN UM BEWILLIGUNG EINES KANALANSCHLUSSES

Gemeinde: **Baubewilligungsbescheid vom:**

Zahl:

ANTRAGSTELLER/IN: *Name, Wohnadresse, Telefon, Mail*

OBJEKTADRESSE: *Gemeinde, Straße, Hausnummer*

……

Katastralgemeinde KG: ..... Einlagezahl(en) EZ:.....

Grundstücksnummer(n): .....

GBL. EIGENTÜMER/IN: *Name), Adresse, Telefon*

Vorgesehener ANSCHLUSS an:

Schmutzwasser: Ortsnetz- / Verbandssammler Nr.: ……

bei Schacht Nr.: .....

Oberflächenwasser: Ortsnetz-Sammler Nr.: .....

bei Schacht Nr.: .....

Vorgesehene EINLEITUNG von: *zutreffendes ankreuzen*

Häusliches Abwasser		Abwasser aus Gewerbebetrieb(en)	
Niederschlagswässer		Abwasser aus Industriebetrieb(en)	
Heizungskondensate		Abwasser aus Gast- und Hotelbetrieb(en)	
Sonstiges Abwasser		Abwasser aus Schwimmbädern	

Angaben zum BESTAND:
Besteht bereits ein Kanalanschluss: ja / nein Trennsystem: ja / nein

Wenn ja: Rohrinnendurchmesser (mm): ..... Rohrmaterial: .....

Besteht?	ja / nein
Regenwasserkanal	
Versickerung	
Retention	

Besteht?	ja / nein
Hauskläranlage	
Senkgrube	
Abscheideanlage *)	

**) wenn ja - Art: Mineralölabscheider, Fettabscheider, Sonstige*

Angaben zum BAUVORHABEN: *(zutreffendes Ankreuzen)*

Ein-, Zweifamilien- oder Reihenwohnhaus		Gewerbegebäude	
Geschäfts- und/oder Bürohaus		Industriegebäude	

FLÄCHEN: *(m²)*

Gesamtgrundstücksfläche	
zukünftige Dachfläche gesamt	
asphaltierte bzw. befestigte Grundstücksfläche	

Art	**Anzahl** *(Stück)*	**Gesamtnutzfläche** *(m²)*
Wohnung(en)		
Büro(s)		
Geschäft(e)		
Gewerbebetrieb(e)		

Vorgesehene ENTWÄSSERUNGSGEGENSTÄNDE: *(Anzahl angeben)*

WC		Waschbecken		Wandausguss	
Urinale		Küchenspülen		Bodenablauf	
Badewannen		Geschirrspülmaschinen		Sauna	
Brausetassen		Waschmaschinen		Freischwimmbecken	
Bidet		Zentralwaschraum		Hallenschwimmbad	

HEIZUNGSANLAGE:

Wärmepumpe	
Luftwärmepumpe	
Einzelöfen	
Fernwärme	

Zentral – Feste Brennstoffe		-	
Zentral - Öl		Nennleistung	kW
Zentral - Gas		Nennleistung	kW
Sonstige (Beschreibung)			

....
Ort / Datum *Stempel / Unterschrift*

Anhang: Projektsanforderungen

P R O J E K T S A N F O R D E R U N G E N

für eine Kanalanschlussbewilligung an die öffentliche Kanalisation gemäß Salzburger BTG idgF

Technischer Bericht

1. Allgemeines

- Beschreibung des Vorhabens (z.B.: Art, Zweck, Umfang, Dauer, Anlass).
- Angaben über wasser-, gewerbe-, baurechtliche und/oder sonstige Bewilligungen und Zustimmungserklärungen in Zusammenhang mit der Einleitung, über welche der/die Antragsteller/in bereits verfügt.
- Hinsichtlich der in Anspruch genommenen Fremdgrundstücke:
  Angaben über betroffene Grundeigentümer/innen (Name, Adr., Tel., Mail) und deren Zustimmungserklärung(en).

2. Abwassertechnik

- Beschreibung der anfallenden Ab- und Niederschlagswässer → Angaben zu den häuslichen und betrieblichen Abwässern sowie zu den Niederschlagswässern → Formblatt Ansuchen.
- Beschreibung der zum Schutz der öffentlichen Kanalisationsanlagen vorgesehenen Maßnahmen, insbesondere Vorreinigungs- und Rückhaltemaßnahmen sowie der betriebseigenen Kanalisation (Trennung in häusliche Abwässer und betriebliche Abwässer).
- Beschreibung und Bemessung der Niederschlagswasserentsorgung:
- Grundsätzlich ist eine Ableitung von Niederschlagswässern in das öffentliche Schmutzwasserkanalisationssystem bei Trenn- und Mischsystemen nicht gestattet. Nur in besonderen Ausnahmefällen dürfen Niederschlagswässer in ein Mischsystem eingeleitet werden.
- Einleitungen in die öffentliche Regenwasserkanalisation sind nur retentiert zugelassen.
- Bemessungsgrundlagen für die Retentionsbemessung werden vom Reinhalteverband Salzach-Pongau auf Anforderung gesondert bekannt gegeben. Die projektsgemäße Regenspende und der Abflussbeiwert werden aus den jeweiligen Einzugsflächenplänen festgelegt.
- Angaben über die Einleitstelle in die öffentliche Kanalisation (z.B. Lage, Profil, Rohrmaterial u.dgl.).

Planunterlagen

1. Pläne

- Übersichtsplan mind. M 1:1000 einschließlich aller Nachbargrundstücke.
- Lageplan mind. M 1:500 mit Darstellung aller Schmutz- und Regenwasserkanäle bis zur Einleitung in das öffentliche Kanalisationssystem. Rohrmaterial, Nennweiten und Gefälle sind einzutragen. Alle Höhenangaben in Absoluthöhen.
- Darstellung des Bestandes, der geplanten Maßnahmen und der aufzulassenden Anlagenteile durch farbige Kennzeichnung:
  - braun: häusliche Abwässer
  - rot: betriebliche Abwässer
  - blau: nicht oder nur gering verunreinigte Niederschlags- und Kühlwässer (z.B. zum Sickerschacht)
  - grün: mehr als gering verunreinigte Niederschlags- und Kühlwässer
- Längenschnitte mind. M 1:500/100 aller Hauptstränge bis zur Einleitung in das öffentliche Kanalisationssystem.

2. Detailpläne

Falls aus dem Lageplan nicht einwandfrei ersichtlich, Detailpläne mit:

- Darstellung der Abwasseranfallstellen mit Bezeichnung der Betriebsbereiche bzw. Produktionsbereiche (Teilströme)
- örtliche Situierung von Vorreinigungsanlagen samt Typenblättern und Detailangaben
- Situierung von Messstellen, Probenahmeschächten u.dgl.

Allgemeine Hinweise

- Das Projekt ist von allen Antragstellenden, Grundeigentümer/innen sowie Planverfassenden zu unterzeichnen.
- Das **Projekt** ist nach erfolgter (digitaler) Vorprüfung und Freigabe durch den Reinhalteverband Salzach-Pongau mit dem Ansuchenformular beim Reinhalteverband Salzach-Pongau in 5452 Pfarrwerfen, Ellmauthal 24, **einfach digital (pdf-Format) und dreifach analog** einzureichen.
- Die Kanalanschlussbewilligung ersetzt keine allenfalls zusätzlich erforderlichen behördlichen Verfahren, insbesondere wasser-, bau- oder gewerberechtliche Bewilligungen!

Für nähere Auskünfte oder sonstige Beratungen bezüglich Wasser und Abwasser stehen gerne zur Verfügung:
Ing. Robert Kronberger, MSc – Geschäftsführer, Ing. Christoph Rettenbacher - Kanalbetriebsleiter